




# NEWSLETTER

05.09.2023

Avenue ID: 1460  
Artikel: 24  
Folgeseiten: 22

---

## Print

-  05.09.2023 Aargauer Zeitung / Brugg  
**«Amerika» war ein Riesenerfolg** 01
-  02.09.2023 Schweiz am Wochenende AZ / Badener Tagblatt  
**Muri (AG)** 03
-  31.08.2023 Amtlicher Anzeiger  
**Pedro Lenz in Aristau.** 04

---

## News Websites

-  05.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**Von Söldnern, Geld und Macht** 05
-  04.09.2023 aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online  
**«Das hätten wir nicht zu träumen gewagt»: Das Freilichttheater «Amerika» war mit ...** 07
-  04.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**12. Murikultur Tage: Ulan & Bator - Zukunft** 11
-  04.09.2023 freiamtplus.ch / freiamtplus.ch  
**Das kleine Festival** 13
-  04.09.2023 freiamtplus.ch / freiamtplus.ch  
**Kunst Lunch** 15
-  03.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**AUSGEBUCHT: Vernissage - Von Söldnern, Geld und Macht** 16
-  03.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**Von Söldner, Geld und Macht - Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben** 18
-  03.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**David Erzberger, Hye-Yeon Ko, Anastasia Stahl, Roman Stahl** 20
-  03.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**Öffentliche Führung - Rolling Stones** 22
-  03.09.2023 aargautourismus.ch / Aargau Tourismus  
**Denken zwischen Geologie, Klima und Kunst** 24

## News Websites

@	03.09.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>GTO-Trio im Caspar-Wolf-Saal</b>	26
@	03.09.2023	zofinger-nachrichten.ch / Zofinger Nachrichten Online <b>«Von Söldnern, Geld und Macht»</b>	28
@	02.09.2023	aarauernachrichten.ch / Aarauernachrichten Online <b>«Von Söldnern, Geld und Macht»</b>	30
@	02.09.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>Europäische Tage des Denkmals - Reparieren und Wiederverwenden</b>	32
@	02.09.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>Jugendchor CantuSonus Muri, Orgelschule Sursee</b>	34
@	02.09.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>Local Artists - Traumhafte Nachtzeit</b>	36
@	01.09.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>12. Murikultur Tage</b>	38
@	01.09.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>Eröffnung Murikultur Tage mit Poetry Slam</b>	39
@	01.09.2023	derfreiaemter.ch / Der Freiamter online <b>Kultur in ihrer ganzen Pracht</b>	40
@	01.09.2023	lenzburger-nachrichten.ch / Lenzburger Nachrichten Online <b>«Von Söldnern, Geld und Macht»</b>	43
@	30.08.2023	aargautourismus.ch / Aargau Tourismus <b>Ein Blick: Pearlie Frisch</b>	45

Brugg

Aargauer Zeitung / Brugg  
5200 Brugg  
058/ 200 52 00  
<https://www.aargauerzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'171  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 25  
Fläche: 63'300 mm²

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231190  
Ausschnitt Seite: 1/2



Print

# «Amerika» war ein Riesenerfolg

6200 Leute besuchten das Murianer Freilichttheater. Nach der Dorniere zieht Autor Christoph Zurfluh nun Bilanz.



Am vergangenen Freitag standen die 50 Schauspielerinnen und Schauspieler zum letzten Mal für «Amerika» auf der Bühne im Murianer Klosterhof.

Bild: Gregor Galliker

## Melanie Burgener

««Amerika» ist nicht einfach ein Stück vom Regisseur Adrian Meyer und mir. Es ist das Werk einer ganzen Region», sagt Christoph Zurfluh. Der Autor des Murianer Freilichttheaters ist sichtbar gerührt vom Erfolg, den «Amerika» in den vergangenen anderthalb Monaten feiern durfte.

18 Mal standen die 50 Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler auf der Bühne im Klosterhof. 18 Abende verbrachten

unzählige Helferinnen und Helfer und das gesamte Muri-Theater-Team hinter der Bar, am Technikpult, in der Maske oder hinter der Kamera. «Es war enorm aufwendig, mehr noch, als bei einem Theater das drinnen stattfindet», erzählt Zurfluh.

Deshalb komme nun nach der Dorniere vom vergangenen Freitag zum weinenden auch das bekannte lachende Auge dazu. «Wir haben alle gemerkt: es ist nun genug. Wir müssen das jetzt einmal setzen lassen», so Zurfluh. Von den positiven Erfahrungen werden die Betei-

ligten aber noch lange zehren.

## Das Publikum stand an der Abendkasse Schlange

6200 Zuschauerinnen und Zuschauer haben sich das Freilichttheater angesehen. Dass ihr Stück ein möglichst breites Publikum ansprechen soll, war von Anfang an Ziel der Verantwortlichen. «Wir haben ein Thema gesucht, das berührt, aktuell und nah bei den Leuten ist», erzählt Zurfluh.

All diese Punkte habe «Amerika» erfüllt – und so hätte es nicht überrascht, dass das Thea-



ter auf Interesse gestossen sei. «Dass wir aber an der Premiere schon verkünden, dass alle Vorstellungen ausverkauft sind, hätten wir nicht zu träumen gewagt», freut er sich. Zusätzlich zu jenen Plätzen, die man online reservieren konnte, gab es für jede Vorstellung 18 Tickets an der Abendkasse. «Dafür standen die Leute früh an. Es gab nie für alle genügend Tickets», erzählt er.

Wahrscheinlich hätte man noch zwei weitere Aufführungen füllen können. Zusatzvorstellungen seien auch kurz zur Debatte gestanden «Wir hatten von Anfang an zwei zusätzliche Daten reserviert. Diese dienen jedoch als Sicherheit, falls wir eine Aufführung hätten verschieben müssen», sagt Zurfluh. Das Risiko, diese Daten auszuverkaufen, ohne zu wissen, wie das Wetter bis zur letzten Vorstellung wird, sei dann aber doch zu gross gewesen.

Zwar gingen die Schauspielerinnen und Schauspieler auch bei Regen auf die Bühne. «Wäre dieser aber zu stark gewesen oder wenn es gewittert hätte, wäre eine Aufführung zu gefährlich gewesen», erklärt Zurfluh. Besonders, weil die Bühne unter einem grossen Baum stand.

#### «Glaube, unsere Positivität hat nach aussen gestrahlt»

Dazu kam es aber zum Glück nicht. «Unser Freilichttheater stand wirklich unter einem sehr guten Stern. Wir mussten keine einzige Vorführung absagen», erzählt er. Auch Verletzungen hätte es keine gegeben. «Wenn beispielsweise unser Hauptdarsteller Philipp Galizia ab dem zweiten Abend ausgefallen wäre, hätten wir ein Riesensproblem gehabt.» Die Erleichterung im gesamten Team sei nun gross, dass alles gut gelaufen sei.

Er lobt zudem den Einsatz der Kinder: «Für sie war das

wahnsinnig streng, vor allem, als nach den Sommerferien zusätzlich der Unterricht wieder losging.» Auch alle anderen Beteiligten seien mit sehr viel Freude und Elan dabei gewesen. «Ich glaube, diese Positivität hat nach aussen gestrahlt und zum Erfolg beigetragen», so Zurfluh. Dazu komme der grosse Rückhalt und die Unterstützung, die sie auch vom Gewerbe der Region hätten erfahren dürfen.

Negative Rückmeldungen hätten sie während der gesamten Spielzeit nie erhalten. Auch die Ausstellung sei rege besucht worden, sogar ausserhalb der Theaterzeit. Woher aber die ganzen «Vorschusslorbeeren» kamen, weshalb das Publikum Tickets kaufte, bevor das Stück angelaufen war und der Wetterbericht eine Voraussage machte, kann sich Zurfluh nicht erklären. «Wir sind dafür aber extrem dankbar», sagt er.





## Muri (AG)

### **«Europäische Tage des Denkmals»**

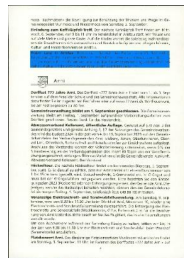
Vortrag: Restaurieren und Konservieren von historischen Büchern. Reparieren und Wiederverwenden. Die Sammlung Murensia hat es sich zur Aufgabe gemacht, Publikationen und Quellen zu den Themen Kloster Muri und Region Muri zu sammeln, zu sichten und der Forschung zur Verfügung zu stellen. Anhand von Originalen und in Zusammenarbeit mit dem Atelier Strebel für Buch- und Papierrestaurierung gibt Peter Hägler (Leiter Sammlung Murensia) Einblick in die Sammlung und die Konservierung / Restaurierung von Objekten aus dem Bestand.

**Museum Kloster Muri, Marktstrasse 4,  
Samstag, 9. September, 11-12 Uhr**

### **Jugendchor CantuSonus Muri, Orgelschule Sursee**

Daniela Achermann, Daniela Maranta, Andreas Wüest. Orgelvorführungen und Orgelkonzerte mit Videoübertragung im Kirchenraum.

[www.klosterkirche-muri.ch](http://www.klosterkirche-muri.ch)  
**Klosterkirche, Marktstrasse 12,  
Samstag, 9. September, 14-18 Uhr**



**Pedro Lenz in Aristau.** Reservieren Sie sich das Datum vom 23. September, 19.30 Uhr. Der bekannte Schriftsteller Pedro Lenz kommt nach Aristau und liest aus seinem neuen Buch «Primitivo» und aus der Kolumnensammlung «chöit ders eso näh?», Kultur- und Freizeitkommission Aristau und Bibliothek Muri.

## Von Söldnern, Geld und Macht

### Events im Aargau

Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben. Nichts wurde dem Zufall überlassen! Die Wahl von Plazidus Zurlauben zum Abt von Muri, die einträglichen Posten in den Freien Ämtern, die Kriegsgeschäfte mit dem König von Frankreich – alles folgte einem Plan. Jedes Familienmitglied der Zurlaubens aus Zug hatte seine Aufgabe. Vor 300 Jahren ist Plazidus Zurlauben, Abt in Muri von 1684 bis 1723, gestorben. Er gilt als grosser Bauherr, bekam den Fürstentitel verliehen und hielt dementsprechend Hof. Er hinterliess einen reichen Klosterbetrieb und half seiner Schwester, Äbtissin im Kloster Mariazell-Wurmsbach, aus grösster finanzieller Not. Offensichtlich erfolgreich, passte er vorzüglich in die wohlhabende und ehrgeizige Familie Zurlauben. Doch war es so, wie es auf den ersten Blick scheint? Weshalb floh er im 2. Villmergerkrieg aus Muri? War er zu wenig neutral oder zu wenig fromm? Und wie dachten seine Mitstreiter und Untergebenen über ihn? Die Sonderausstellung als Audiorundgang eröffnet einen Einblick hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben. 20 Figuren erzählen im und um das Kloster Muri Geschichten über den bestens vernetzten Murianer Abt!



Muri AG

Daten / Zeiten Di, 12. Sep 2023 –

Di, 31. Okt 2023 Mi, 1. Nov 2023 –

So, 12. Nov 2023 Dienstag – Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr Dienstag – Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung bis Sonntag, 12. November 2023 geöffnet



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231835  
Ausschnitt Seite: 2/2

## Ort

Museum Kloster Muri

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/ausstellung-museum-kloster-muri](http://www.murikultur.ch/ausstellung-museum-kloster-muri)

Ort auf Karte anzeigen

## Kosten / Tickets

Normal: CHF 15.00 Ermässigt: CHF 12.00 (IV, Lernende, Studierende bis 25 Jahre mit Ausweis) Freier Eintritt:  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schweizer Museumspass, Raiffeisen-Kunden



Muri

## «Das hätten wir nicht zu träumen gewagt»: Das Freilichttheater «Amerika» war mit Tausenden Besuchenden ein Riesenerfolg

Bereits an der Premiere mussten die Verantwortlichen des Murianer Freilichttheaters «Amerika» verkünden, dass alle 18 Vorstellungen ausverkauft waren. Dennoch stand das Publikum an der Abendkasse Schlange. 6200 Personen besuchten die Aufführungen. Autor Christoph Zurfluh blickt nach der Darniere auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

2023-09-04, Melanie Burgener

«Amerika» ist nicht einfach ein Stück vom Regisseur Adrian Meyer und mir. Es ist das Werk einer ganzen Region», sagt Christoph Zurfluh. Der Autor des Murianer Freilichttheaters ist sichtbar gerührt vom Erfolg, den «Amerika» in den vergangenen anderthalb Monaten feiern durfte.

18 Mal standen die 50 Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler auf der Bühne im Klosterhof. 18 Abende verbrachten unzählige Helferinnen und Helfer und das gesamte Muri-Theater-Team hinter der Bar, am Technikpult, in der Maske oder hinter der Kamera. «Es war enorm aufwendig, mehr noch, als bei einem Theater das drinnen stattfindet», erzählt Zurfluh.

Deshalb komme nun nach der Darniere vom vergangenen Freitag zum weinenden auch das bekannte lachende Auge dazu. «Wir haben alle gemerkt: es ist nun genug. Wir müssen das jetzt einmal setzen lassen», so Zurfluh. Von den positiven Erfahrungen werden die Beteiligten aber noch lange zehren.

### Das Publikum stand an der Abendkasse Schlange

6200 Zuschauerinnen und Zuschauer haben sich das Freilichttheater angesehen. Dass ihr Stück ein möglichst breites Publikum ansprechen soll, war von Anfang an Ziel der Verantwortlichen. «Wir haben ein Thema gesucht, das berührt, aktuell und nah bei den Leuten ist», erzählt Zurfluh.

All diese Punkte habe «Amerika» erfüllt – und so hätte es nicht überrascht, dass das Theater auf Interesse gestossen sei. «Dass wir aber an der Premiere schon verkünden, dass alle Vorstellungen ausverkauft sind, hätten wir nicht zu träumen gewagt», freut er sich. Zusätzlich zu jenen Plätzen, die man online reservieren konnte, gab es für jede Vorstellung 18 Tickets an der Abendkasse. «Dafür standen die Leute früh an. Es gab nie für alle genügend Tickets», erzählt er.

Wahrscheinlich hätte man noch zwei weitere Aufführungen füllen können. Zusatzvorstellungen seien auch kurz zur Debatte gestanden «Wir hatten von Anfang an zwei zusätzliche Daten reserviert. Diese dienten jedoch als Sicherheit, falls wir eine Aufführung hätten verschieben müssen», sagt Zurfluh. Das Risiko, diese Daten auszuverkaufen, ohne zu wissen, wie das Wetter bis zur letzten Vorstellung wird, sei dann aber doch zu gross gewesen.

Zwar gingen die Schauspielerinnen und Schauspieler auch bei Regen auf die Bühne. «Wäre dieser aber zu stark gewesen oder wenn es gewittert hätte, wäre eine Aufführung zu gefährlich gewesen», erklärt Zurfluh. Besonders, weil die Bühne unter einem grossen Baum stand.

### «Ich glaube, unsere Positivität hat nach aussen gestrahlt»

Dazu kam es aber zum Glück nicht. «Unser Freilichttheater stand wirklich unter einem sehr guten Stern. Wir mussten keine einzige Vorführung absagen», erzählt er. Auch Verletzungen hätte es keine gegeben. «Wenn beispielsweise unser Hauptdarsteller Philipp Galizia ab dem zweiten Abend ausgefallen wäre, hätten wir ein Riesenproblem gehabt.» Die Erleichterung im gesamten Team sei nun gross, dass alles gut gelaufen sei.





Er lobt zudem den Einsatz der Kinder: «Für sie war das wahnsinnig streng, vor allem, als nach den Sommerferien zusätzlich der Unterricht wieder losging.» Auch alle anderen Beteiligten seien mit sehr viel Freude und Elan dabei gewesen. «Ich glaube, diese Positivität hat nach aussen gestrahlt und zum Erfolg beigetragen», so Zurfluh. Dazu komme der grosse Rückhalt und die Unterstützung, die sie auch vom Gewerbe der Region hätten erfahren dürfen.

Negative Rückmeldungen hätten sie während der gesamten Spielzeit nie erhalten. Auch die Ausstellung sei rege besucht worden, sogar ausserhalb der Theaterzeit. Woher aber die ganzen «Vorschusslorbeeren» kamen, weshalb das Publikum Tickets kaufte, bevor das Stück angelaufen war und der Wetterbericht eine Voraussage machte, kann sich Zurfluh nicht erklären. «Wir sind dafür aber extrem dankbar», sagt er.



Am vergangenen Freitag standen die 50 Schauspielerinnen und Schauspieler zum letzten Mal für «Amerika» auf der Bühne im Murianer Klosterhof. Bild: Gregor Galliker  
Bild: Gregor Galliker





Web Ansicht



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231871  
Ausschnitt Seite: 3/4

News Websites



Das Dach der Tribüne und der Baum im Klosterhof wären im Falle eines Gewitters zur Gefahr geworden. Bild: Gregor Galliker





**Das Freilichttheater war besonders für die Kinder, die mit auf der Bühne standen, anstrengend. Diese meisterten die Aufführungen nebst ihrem Schulalltag. Bild: Gregor Galliker**  
**Bild: Gregor Galliker**

## 12. Murikultur Tage: Ulan & Bator - Zukunft

### Events im Aargau

Die gesamte Klaviatur von Lyrik, Dada, Theater, Kabarett und Fernsehen bis hin zu Stand-Up-Comedy. Zwei Männer und zwei Stühle: Sebastian Rürger (Ulan) und Frank Smiligies (Bator) stehen seit 2001 zusammen auf der Bühne. Sie liefern geistvolle Unterhaltung in clownesker Verpackung die das Publikum begeistert! Im Jahr 2022 erhielten sie im Nürnberger Burgtheater den „Deutschen Kabarett-Preis“. Ihr aktuelles Programm heißt "Zukunft": Das Duo brilliert mit Spitzen- und Ausdruckstanz oder auch mit ohrwurmtauglichen Songs, erweisen sich als Pantomimen der Extraklasse und bespielen mit entfesseltem Wortwitz die gesamte Klaviatur von Lyrik, Dada, Theater, Kabarett und Fernsehen bis hin zu Stand-Up-Comedy. Manche Pointe kratzt fast schon an der Schmerzgrenze, bevor es dann wieder wunderbar absurd oder nachgerade anspruchsvoll weitergeht. „So viel wie an diesem Abend hat man lange nicht gelacht - Der frenetische Applaus des hellauf begeisterten Publikums zeigt, dass es allen so ging. Man hat sich an bekannten Kino-im-Kopf-Szenen erfreut und neue Assoziationen erlernt, von denen zu fürchten ist, dass sie gekommen sind, um zu bleiben... Erkenntnisgewinn des Abends: Nichts tut so gut wie große Kleinkunst.“ (Süddeutsche Zeitung)



Muri AG

Daten / Zeiten Mo, 11. Sep 2023 20:00 - 22:30 Uhr

Cabarena-Bar ab 19.00 Uhr geöffnet.

Ort

Bezirksschule Bachmatten





Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231833  
Ausschnitt Seite: 2/2

Aula

Talstrasse

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/1007548421/programm/-/092023](http://www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/1007548421/programm/-/092023)

Ort auf Karte anzeigen

Kosten / Tickets

Erwachsene: CHF 30.00 Kinder/Studenten: CHF 15.00

Ab Dienstag 29. August 2023

Tickets online kaufen



## Das kleine Festival

**Bildende Kunst, Comedy, Klassik und Jazz lassen das Dorf Muri zum urbanen Raum werden.**

**03. September 2023**

Das kleine, feine Festival der Murianer Kultur wird am Freitagabend mit einem Poetry Slam eröffnet. Bereits zum siebten Mal messen die Schüler:innen der Kanti Wohlen die Publikumsstärke ihrer Texte und Auftritte. Neu mit dabei sind dieses Jahr auch Schüler:innen der Bezirksschule Muri. Poetry Slam u20-Schweizermeister Jemery Chavez aus Villmergen moderiert den Anlass. Am Samstag wird es literarisch-musikalisch: Am Vormittag erhalten die Besucher:innen Gelegenheit der ukrainischen Buch- und Papier-Restauratorin Olga Mykhienko über die Schulter zu schauen. Während des ganzen Nachmittags erklingen im Stundentakt die historischen Orgeln von den Emporen der achteckigen Klosterkirche. Ganz speziell: Zum ersten Mal wird das Spiel an den Instrumenten auf einer Videoleinwand unten im Kirchenraum zu beobachten sein. Die beiden «Local Artists», Monika Käch (Mezzosopran) und Peter Hitz (Klavier), laden am Abends zur «Traumhaften Nachtzeit» im Singisen Saal ein.

Am sonntäglichen Kultur-Reigen steht ein Kunstspaziergang mit Patrick Rohner durch das Söriker Tobel und die Vernissage der Sonderausstellung «Von Söldner, Geld und Macht – aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben» auf dem Programm. Musikalisch stehen wiederum die Orgeln im Vordergrund und mit einem jazzigen Kontrapunkt am Abend bei Musig im Pflegidach, welches für einmal in den neuen Caspar-Wolf-Saal wechselt: Das GTO-Trio bietet Jazz mit Weltmusik-Einflüssen. Eine spannende Kombination. Den Schlusspunkt setzt am Montagabend Ulan & Bator mit ihrem Programm «Zukunft» in der Cabarena.

Redaktion3. September 2023Bild: zVg

Die 12. Muri Kulturtage finden von Freitag, 8. September, bis Montag, 11. September, statt. Das Programm und weitere Informationen unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)





Freiamt plus  
5620 Bremgarten  
079 205 92 43  
<https://freiamtplus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten



Web Ansicht



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231854  
Ausschnitt Seite: 2/2

## Der Bogen spannt sich von Poetry Slam bis zur Klassik.



Freiamt plus  
5620 Bremgarten  
079 205 92 43  
<https://freiamtplus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231868  
Ausschnitt Seite: 1/1

## Kunst Lunch

**Im Kunstfenster Freiamt «Ein Blick» im Singisen Forum Muri öffnet die Künstlerin Pearlie Frisch die Tür zu ihrem Schaffen.**

**03. September 2023**

Vielen Kunstinteressierten ist Pearlie Frisch längst ein Begriff. Sie erhielt 2019 als erste Preisträgerin den « Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt » und gibt nun einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Diese Ausstellung findet im Rahmen des Kunstfensters Freiamt und die Vernissage ist verbunden mit dem Kunst Lunch, der die Möglichkeit für Gespräche bietet.

Redaktion3. September 2023Bild: Redaktion

Die Vernissage zur Ausstellung von Pearlie Frisch findet am Mittwoch, 6. September um 12.15 Uhr im Rahmen des Kunstfensters Freiamt «Ein Blick» im Singisen Forum des Klosters Muri statt. Die Ausstellung dauert bis 1. Oktober und ist Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



Künstlerin Pearlie Frisch.



## AUSGEBUCHT: Vernissage - Von Söldnern, Geld und Macht

### Events im Aargau

Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben. Eröffnung der Ausstellung auf dem Schloss Horben mit Führungen durch die Sommerresidenz des Abtes. Die neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben» lässt die Besucher und Besucherinnen hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben schauen. Die Vernissage der Ausstellung findet auf dem Schloss Horben, Beinwil statt – der Sommerresidenz des Fürstabtes. Der Kurator Thomas Frei und Martin Allemann führen durch das Schloss und in die Ausstellung ein. Mit anschliessendem Apéro in der Alpwirtschaft Horben.



Muri AG

Daten / Zeiten So, 10. Sep 2023 15:00 - 17:00 Uhr

Ort

Museum Kloster Muri

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/ausstellung-museum-kloster-muri](http://www.murikultur.ch/ausstellung-museum-kloster-muri)

Ort auf Karte anzeigen



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231836  
Ausschnitt Seite: 2/2

## Kosten / Tickets

Eintritt frei

Besuchertzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich. Telefon: 056 664 70 11 E-Mail: [info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)

Tickets online kaufen



## Von Söldner, Geld und Macht - Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben

### Events im Aargau

Nichts wurde dem Zufall überlassen! Nichts wurde dem Zufall überlassen! Die Wahl von Plazidus Zurlauben zum Abt von Muri, die einträglichen Posten in den Freien Ämtern, die Kriegsgeschäfte mit dem König von Frankreich – alles folgte einem Plan. Jedes Familienmitglied der Zurlaubens aus Zug hatte seine Aufgabe. Blicken Sie hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben. 20 Figuren erzählen Ihnen im und um das Kloster Muri Geschichten über den bestens vernetzten Murianer Abt!



Muri AG

Daten / Zeiten So, 10. Sep 2023 –

So, 12. Nov 2023

Di-So 11-17 Uhr; im Winter (1.11.-31.3.) bis 16 Uhr Montag geschlossen. Feiertage: siehe [www.murikultur.ch/](http://www.murikultur.ch/) besuchen . Führungen nach Vereinbarung: [info@ murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)

Ort

Museum Kloster Muri

Marktstrasse 4



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231852  
Ausschnitt Seite: 2/2

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

Ort auf Karte anzeigen

Kosten / Tickets

Erwachsene: CHF 15.- Reduziert (IV / Lernende / Studierende bis 26 Jahre mit Ausweis): CHF 12.- Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei Audioguide (D/E/F) für Einzelbesucher Private Führungen nach Vereinbarung

## David Erzberger, Hye-Yeon Ko, Anastasia Stahl, Roman Stahl

### Events im Aargau

Orgelvorführungen und Orgelkonzerte mit Videoübertragung im Kirchenraum. Orgelvorführungen und Orgelkonzerte mit Videoübertragung im Kirchenraum. 14.00 Uhr Orgelpräsentation David Erzberger, Hye-Yeon Ko, Anastasia Stahl, Roman Stahl Johannes Strobl – Moderation 15.00 Uhr Orgelkonzert David Erzberger – Epistelorgel und Grosse Orgel Hye-Yeon Ko – Grosse Orgel Anastasia Stahl – Evangelienorgel Roman Stahl – Epistelorgel und Grosse Orgel 16.00 Uhr Orgelpräsentation David Erzberger, Hye-Yeon Ko, Anastasia Stahl, Roman Stahl Johannes Strobl – Moderation 17.00 Uhr Orgelkonzert David Erzberger – Evangelienorgel Hye-Yeon Ko – Grosse Orgel Anastasia Stahl – Grosse Orgel Roman Stahl – Epistelorgel



Muri AG

Daten / Zeiten So, 10. Sep 2023 14:00 - 18:00 Uhr

Je um 14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr

Ort

Klosterkirche

im Kloster Muri

Marktstrasse 4



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231855  
Ausschnitt Seite: 2/2

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/programm-musik-in-der-klosterkirche/](http://www.murikultur.ch/programm-musik-in-der-klosterkirche/)

Ort auf Karte anzeigen

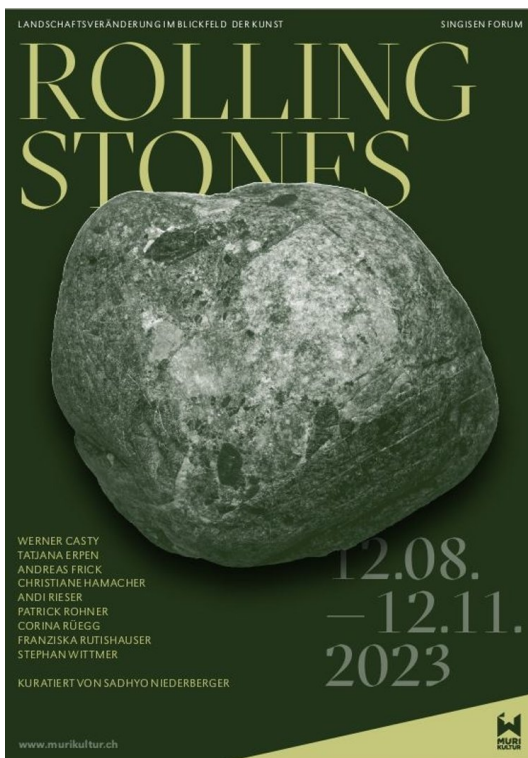
Kosten / Tickets

Eintritt frei, Kollekte

## Öffentliche Führung - Rolling Stones

### Events im Aargau

Rundgang mit der Kuratorin und Künstlerin Sadhyo Niederberger durch den zweiten Teil der Ausstellung «Landschaftsveränderung im Blickfeld der Kunst». Die Erdoberfläche ist in ständiger Bewegung, sei es durch die seit Jahrmillionen dauernden geologischen Prozesse oder die durch den Menschen hervorgerufenen Umschichtungen und Bearbeitungen des Bodens. Die Konsequenz veränderter Böden sind ökologische, soziale und politische Umwälzungen, die auch von Kunstschaaffenden thematisiert werden. Die Ausstellung «Rolling Stones» zeigt dazu ausgewählte Originalwerke aus der dokumentarischen Ausstellung «sedimentieren, kristallisieren, kondensieren». Rundgang mit der Kuratorin und Künstlerin Sadhyo Niederberger durch den zweiten Teil der Ausstellung «Landschaftsveränderung im Blickfeld der Kunst».



Muri AG

Daten / Zeiten So, 10. Sep 2023 11:00 - 12:00 Uhr

Ausstellung offen von 11.00 - 17.00 Uhr

Ort

Singisen Forum

Marktstrasse 4

5630 Muri AG





Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231859  
Ausschnitt Seite: 2/2

[www.murikultur.ch/singisenforum](http://www.murikultur.ch/singisenforum)

Ort auf Karte anzeigen

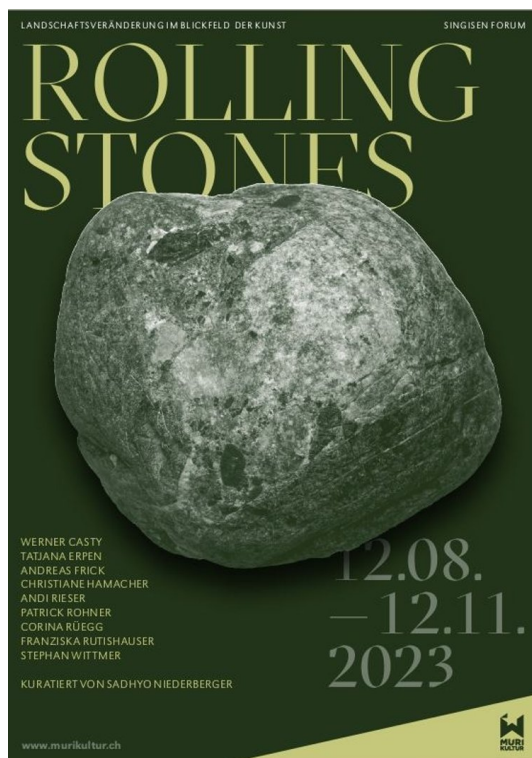
Kosten / Tickets

Führung gratis Eintritt regulär Normal: CHF 15.00 Ermässigt: CHF 12.00 (IV, Lernende, Studierende bis 25 Jahre mit Ausweis) Freier Eintritt - Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schweizer Museumspass, Raiffeisen-Kunden mit persönlicher Maestro- oder Kreditkarte

## Denken zwischen Geologie, Klima und Kunst

### Events im Aargau

Begehung Söriker Tobel mit Patrick Rohner Die Erdoberfläche ist in ständiger Bewegung, sei es durch die seit Jahrmillionen dauernden geologischen Prozesse oder die durch den Menschen hervorgerufenen Umschichtungen und Bearbeitungen des Bodens. Die Konsequenz veränderter Böden sind ökologische, soziale und politische Umwälzungen, die auch von Kunstschaffenden thematisiert werden. Die Ausstellung «Rolling Stones» zeigt dazu ausgewählte Originalwerke aus der dokumentarischen Ausstellung «sedimentieren, kristallisieren, kondensieren». Begehung Söriker Tobel mit Patrick Rohner Treffpunkt Besucherzentrum Murikultur



Muri AG

Daten / Zeiten So, 10. Sep 2023 13:30 - 16:00 Uhr

Ort

Singisen Forum

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/singisenforum](http://www.murikultur.ch/singisenforum)

Ort auf Karte anzeigen



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



➔ Web Ansicht



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231860  
Ausschnitt Seite: 2/2

Kosten / Tickets

Anlass kostenlos



## GTO-Trio im Caspar-Wolf-Saal

### Events im Aargau

Ein Mischung aus einer Vielzahl von Musikstilen. Trotz ihres jungen Alters haben sich die GTO-Mitglieder - Gadi Lehavi (26), Tal Mashiach (29) und Ofri Nehemya (28) - als rising stars bezeichnet und arbeiten individuell mit einigen der führenden Namen der Welt-Jazz-Szene wie Chick Corea, Bobby McFerrin, Avishai Cohen (Bass), Mulatu Astatke, Ravi Coltrane, Aaron Goldberg, Omer Avital, Anat Cohen, Avishai Cohen (tpt) und vielen anderen zusammen. Nach einer Tournee durch Japan und Europa im Jahr 2018 gab das GTO-Trio sein Blue Note NYC Debüt, um sein Debütalbum "From The Road" zu feiern und Eigenkompositionen aller drei Mitglieder zu spielen. GTO teilt eine spannende Performance und mischt eine Vielzahl von Musikstilen - vom Jazz mit Weltmusik-Einflüssen bis hin zu israelischen und amerikanischen Musik-Einflüssen. Gadi Lehavi - Piano Tal Mashiach - Bass Ofri Nehemya - Drums Am 10. September gibt es die Möglichkeit vor dem Konzert im Restaurant Adler ein 3-Gänge-Menü (Fleisch, vegetarisch oder vegan) für 47.00 zu essen. Buchen unter [mip@murikultur.ch](mailto:mip@murikultur.ch)



Muri AG

Daten / Zeiten So, 10. Sep 2023 20:30 Uhr

Ab 19.30 Uhr ist der Caspar-Wolf-Saal offen: plaudern & fachsimpeln mit Gleichgesinnten.

Ort

Drei-Häuser-Hotel Caspar

Caspar Wolf-Weg 1



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231872  
Ausschnitt Seite: 2/2

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/musig-im-pflegidach](http://www.murikultur.ch/musig-im-pflegidach)

Ort auf Karte anzeigen

Kosten / Tickets

CHF 30.00 Studenten: CHF 20.00 MIP-GA: CHF 500.00 pro Person für 25 Konzerte





## «Von Söldnern, Geld und Macht»

Das Museum Kloster Muri präsentiert vom **10. September bis 12. November 2023** sowie vom **23. Januar bis 21. April 2024** eine neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben».

31.08.2023

Muri Nichts wurde dem Zufall überlassen! Die Wahl von Plazidus Zurlauben zum Abt von Muri, die einträglichen Posten in den Freien Ämtern, die Kriegsgeschäfte mit dem König von Frankreich – alles folgte einem Plan. Jedes Familienmitglied der Zurlaubens aus Zug hatte seine Aufgabe.

Plazidus Zurlauben war von 1684 bis zu seinem Tod 1723 Abt in Muri. Aus Anlass seines 300. Todestages zeigt das Museum Kloster Muri eine spezielle Sonderausstellung. Plazidus Zurlauben gilt als grosser Bauherr, bekam den Fürstentitel verliehen und hielt dementsprechend Hof. Er hinterliess einen reichen Klosterbetrieb und half seiner Schwester, Äbtissin im Kloster Mariazell-Wurmsbach, aus grösster finanzieller Not. Offensichtlich erfolgreich, passte er vorzüglich in die wohlhabende und ehrgeizige Familie Zurlauben. Doch war es so, wie es auf den ersten Blick scheint? Weshalb floh er im 2. Villmergerkrieg aus Muri? War er zu wenig neutral oder zu wenig fromm? Und wie dachten seine Mitstreiter und Untergebenen über ihn? Blicken Sie hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben. 20 Figuren erzählen Ihnen im und um das Kloster Muri Geschichten über den bestens vernetzten Murianer Abt!

Das Museum Kloster Muri eröffnet die neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben» im Schloss Horben, der Sommerresidenz des Fürstabtes am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr mit einer Vernissage. Einführung durch den Kurator Thomas Frei mit anschliessender Führung im Schloss und Apéro. Anmeldung erforderlich, Besucherzahl beschränkt. Alle weiteren Informationen und Rahmenveranstaltungen findet man unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).



„Kaiser Leopold I. und Abt Plazidus Zurlauben (†1723) in der Klosterkirche Muri. Die neue Ausstellung im



Online-Ausgabe

Zofinger Nachrichten  
5004 Aarau  
062/ 838 09 10  
<https://www.zofinger-nachrichten.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Web Ansicht

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231863  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

**Klostermuseum bringt die beiden zusammen, obwohl Kaiser Leopold nie in Muri war. Aber er hat Plazidus  
Zurlauben 1701 zum Fürstabt gekürt.“  
Bild: Visualisierung Anex&Roth, Basel**



## «Von Söldnern, Geld und Macht»

Das Museum Kloster Muri präsentiert vom **10. September bis 12. November 2023** sowie vom **23. Januar bis 21. April 2024** eine neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben».

31.08.2023

Muri Nichts wurde dem Zufall überlassen! Die Wahl von Plazidus Zurlauben zum Abt von Muri, die einträglichen Posten in den Freien Ämtern, die Kriegsgeschäfte mit dem König von Frankreich – alles folgte einem Plan. Jedes Familienmitglied der Zurlaubens aus Zug hatte seine Aufgabe.

Plazidus Zurlauben war von 1684 bis zu seinem Tod 1723 Abt in Muri. Aus Anlass seines 300. Todestages zeigt das Museum Kloster Muri eine spezielle Sonderausstellung. Plazidus Zurlauben gilt als grosser Bauherr, bekam den Fürstentitel verliehen und hielt dementsprechend Hof. Er hinterliess einen reichen Klosterbetrieb und half seiner Schwester, Äbtissin im Kloster Mariazell-Wurmsbach, aus grösster finanzieller Not. Offensichtlich erfolgreich, passte er vorzüglich in die wohlhabende und ehrgeizige Familie Zurlauben. Doch war es so, wie es auf den ersten Blick scheint? Weshalb floh er im 2. Villmergerkrieg aus Muri? War er zu wenig neutral oder zu wenig fromm? Und wie dachten seine Mitstreiter und Untergebenen über ihn? Blicken Sie hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben. 20 Figuren erzählen Ihnen im und um das Kloster Muri Geschichten über den bestens vernetzten Murianer Abt!

Das Museum Kloster Muri eröffnet die neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben» im Schloss Horben, der Sommerresidenz des Fürstabtes am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr mit einer Vernissage. Einführung durch den Kurator Thomas Frei mit anschliessender Führung im Schloss und Apéro. Anmeldung erforderlich, Besucherzahl beschränkt. Alle weiteren Informationen und Rahmenveranstaltungen findet man unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).



„Kaiser Leopold I. und Abt Plazidus Zurlauben (†1723) in der Klosterkirche Muri. Die neue Ausstellung im



Online-Ausgabe

Aarauer Nachrichten  
5000 Aarau  
062/ 838 09 10  
<https://www.aarauer-nachrichten.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Web Ansicht

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231861  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

**Klostermuseum bringt die beiden zusammen, obwohl Kaiser Leopold nie in Muri war. Aber er hat Plazidus  
Zurlauben 1701 zum Fürstabt gekürt.“  
Bild: Visualisierung Anex&Roth, Basel**

## Europäische Tage des Denkmals - Reparieren und Wiederverwenden

Events im Aargau

Vortrag zum Thema Restaurieren und Konservieren von historischen Büchern der Sammlung Murensia. Die Sammlung Murensia hat es sich zur Aufgabe gemacht, Publikationen und Quellen zu den Themen Kloster Muri und Region Muri zu sammeln, zu sichten und der Forschung zur Verfügung zu stellen. Anhand von Originalen und in Zusammenarbeit mit dem Atelier Strebel für Buch- und Papierrestaurierung gibt Peter Hägler (Leiter Sammlung Murensia) Einblick in die Sammlung und die Konservierung/ Restaurierung von Objekten aus dem Bestand.



Europäische Tage des Denkmals  
Journées européennes du patrimoine  
Giornate europee del patrimonio  
Dis europeics dal patrimoni

9.-10.  
September  
2023

Reparieren und  
Wiederverwenden

**KULTURERBE  
ENTDECKEN**

Muri AG

Daten / Zeiten Sa, 9. Sep 2023 11:00 - 12:00 Uhr

Ort

Kloster Muri

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

[Ort auf Karte anzeigen](#)





Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



➔ Web Ansicht



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231848  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

## Kosten / Tickets

Anlass kostenlos

## Jugendchor CantuSonus Muri, Orgelschule Sursee

### Events im Aargau

Orgelvorführungen und Orgelkonzerte mit Videoübertragung im Kirchenraum. Jugendchor CantuSonus Muri, Kinder und Jugendliche der Orgelschule Sursee, Daniela Achermann, Daniela Maranta, Andreas Wüest Orgelvorführungen und Orgelkonzerte mit Videoübertragung im Kirchenraum. 14.00 Uhr Chorkonzert Jugendchor CantuSonus Muri Theres Meienberg - Leitung Programm nach Ansage 15.00 Uhr Orgelpräsentation Kinder und Jugendliche der Orgelschule Sursee Jugendchor CantuSonus Muri Johannes Strobl - Moderation 16.00 Uhr Orgelkonzert Kinder und Jugendliche der Orgelschule Sursee Programm nach Ansage 17.00 Uhr Orgelkonzert Lehrpersonen der Orgelschule Sursee Daniela Achermann - Grosse Orgel, Evangelienorgel und Regal Daniela Maranta - Epistelorgel, Chorpositiv und Grosse Orgel Andreas Wüest - Chorpositiv und Grosse Orgel



Muri AG

Daten / Zeiten Sa, 9. Sep 2023 14:00 - 18:00 Uhr

Je um 14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr

Ort

Klosterkirche

im Kloster Muri

Marktstrasse 4



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231856  
Ausschnitt Seite: 2/2

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/programm-musik-in-der-klosterkirche/](http://www.murikultur.ch/programm-musik-in-der-klosterkirche/)

Ort auf Karte anzeigen

Kosten / Tickets

Freier Eintritt / Kollekte

## Local Artists - Traumhafte Nachtzeit

### Events im Aargau

Die Aargauer Mezzosopranistin Monika Käch und der Pianist Peter Hitz aus Nussbaumen AG, interpretieren Werke der Musikgeschichte zum Thema "Traumhafte Nachtzeit". Ein Liederabend - Die beiden "Local Artists", Mezzosopranistin Monika Käch und der Pianist Peter Hitz, interpretieren unter dem Motto "Traumhafte Nachtzeit", Werke von Robert Schumann, Joachim Raff, Othmar Schoeck und Richard Strauss. Beide Musiker sind im Aargau beheimatet.



Muri AG

Daten / Zeiten Sa, 9. Sep 2023 19:30 - 21:30 Uhr

Konzertbar und Kasse 1 Stunde vor Konzert geöffnet.

Ort

Singisen Saal

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/musik-im-festsaal](http://www.murikultur.ch/musik-im-festsaal)



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231865  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

[Ort auf Karte anzeigen](#)

[Kosten / Tickets](#)

CHF 50.00 / 25.00

Muri Info / Besucherzentrum, Marktstrasse 4, 5630 Muri Telefon: 056 664 70 11 E-Mail: [info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)

[Tickets online kaufen](#)



## 12. Murikultur Tage

### Events im Aargau

Ein ganzes Wochenende erleben Besucherinnen und Besucher die ganze Fülle von Murikultur. Schauen Sie herein an diesem Wochenende und erleben Sie die ganze Fülle von Murikultur. Bereits zum 12. Mal präsentieren wir Ihnen vom 8. bis 11. September 2023 die verschiedenen Facetten von Murikultur: kompakt, spannend und abwechslungsreich. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



Muri AG

Daten / Zeiten Fr, 8. Sep 2023 –

Mo, 11. Sep 2023 Montag, Freitag – Sonntag 19:30 Uhr

Ort

Murikultur

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

Ort auf Karte anzeigen

## Eröffnung Murikultur Tage mit Poetry Slam

### Events im Aargau

Freitag ist Poetry Slam Tag bei Murikultur. Schon zum siebten Mal messen sich die Schüler und Schülerinnen der Kanti Wohlen untereinander mit ihren Texten. Und wir freuen uns auf Verstärkung: Neu dazu stossen dieses Jahr die Schüler und Schülerinnen der BEZ Muri. Moderiert wird der Poetry Slam vom Villmerger Jeremy Chavez (Poetry Slam u20-Schweizermeister).



Muri AG

Daten / Zeiten Fr, 8. Sep 2023 19:30 Uhr

Ort

Murikultur

Marktstrasse 4

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

Ort auf Karte anzeigen

## Kultur in ihrer ganzen Pracht

01.09.2023

Vier Tage lang Kultur erleben

Vom Freitag, 8., bis Montag, 11. September, findet die 12. Durchführung der «Murikulturtage» statt. Wie immer wird ein breites Programm an kulturellen Anlässen geboten. «Auch in diesem Jahr haben die Ressortverantwortlichen alles gegeben», lässt Heidi Holdener ausblicken.

Nebst traditionellen Anlässen wie dem Poetry Slam, der bereits zum siebten Mal am Freitagabend die «Murikulturtage» einläutet, gibt es auch spannende Premieren. So wird am Samstag- und Sonntagnachmittag das Orgelspiel in der Klosterkirche live auf Leinwand übertragen, wo den Organisten auf die Finger geschaut werden kann. Weiter eröffnet im Zuge der «Murikulturtage» die Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht», die in das vielschichtige Leben des Murianer Abts Plazidus Zurlauben blicken lässt. –cbl

Vom 8. bis 11. September finden die 12. «Murikulturtage» statt

Erneut bieten die Murikulturtage einen Blick in die kulturelle Vielfalt der Region. Gestartet wird traditionell mit den Jüngsten. Die Cabarena bildet den Schlusspunkt.

Celeste Blanc

Man sollte «alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen». Das sagte Goethe einst über die Kunst und Kultur im Alltag. Diesem Ausspruch des deutschen Dichters folgt Murikultur mit den anstehenden Murikulturtagen. Auch die 12. Ausgabe bietet mit Poetry Slam, verschiedenen Konzerten und der Eröffnung einer neuen Sonderausstellung ein breites Kulturangebot für Jung und Alt an.

Junger Wortwitz und alte Buchbinderkunst

Für Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur, sind deshalb die Murikulturtage stets etwas Besonderes: «Es ist ein Fixpunkt im Jahr, bei welchem man die Möglichkeit hat, in die ganze Spanne an Arbeiten, die alle Ressorts leisten, zu blicken.» So wird auch heuer traditionell das Kulturwochenende von den Jüngsten eröffnet: Rund neun Poetry Slammer und Slammerinnen aus der Kanti Wohlen und neu auch aus der Bez Muri stellen am Freitagabend ab 19.30 Uhr ihre Wortakrobatik im Besucherzentrum unter Beweis. Durch den Abend geführt wird durch den Villmerger Jeremy Chavez, Poetry-Slam-U20-Schweizer-Meister. Dass heuer vier Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler antreten werden, ist für Holdener eines von vielen Highlights. Schon seit längerer Zeit habe man versucht, Teilnehmende von der Bez Muri an Bord zu holen. «In diesem Jahr hat es geklappt, das ist einfach unglaublich toll.»

Einblick in ein altes Handwerk wird am Samstag, 9. September, ab 11 Uhr geboten. Dann können Interessierte im Museum Caspar Wolf der ukrainischen Buch- und Papierrestauratorin Olga Mykhienko über die Schulter schauen. Gleichzeitig erzählt Peter Hängler, Leiter Sammlung Murensia, über die Sammlung und Konservierung von historischen Objekten aus dem Bestand. «Es ist ein grossartiges Projekt, das für den Bücherbestand des Klosters ganz wichtig ist», so Holdener.

Profis auf die Finger schauen

Ein Orgelkonzert der speziellen Art wird am Samstag und Sonntag geboten. Jeweils stündlich ab 14 Uhr bis 17 Uhr werden Orgelvorführungen und Orgelkonzerte per Video in den Kirchenraum live übertragen. Das ist so eine Premiere für die Klosterkirche, denn zum ersten Mal kann dem Spiel am historischen Instrument nun live

zugeschaut werden. «Normalerweise ist das Instrument im Rücken. Es wird spannend sein, zusehen zu können, wie die Orgel gespielt wird», so Holdener. Am Samstag gestalten die jungen Organisten und Organistinnen der Orgelschule Sursee einen Nachmittag für Kinder und Familien, gemeinsam mit dem Jugendchor CantuSonus aus Muri unter der Leitung von Theres Meienberg. Am Sonntag spielen die Absolventinnen der Luzerner Musikhochschule an den fünf Orgeln der Klosterkirche Muri. Moderiert werden beide Konzernachmittage von Johannes Strobl.

#### Sonderausstellung zu Abt Plazidus Zurlauben

Vielseitig geht es am Sonntag, 10. September, weiter im Programm. Um 11 Uhr führt Kuratorin Sadhyo Niederberger durch die aktuelle Ausstellung «Rolling Stones – Der Mensch erscheint im Anthropozän». Im Rahmen dieser Ausstellung gibt es ab 13.30 Uhr einen Kunst-Spaziergang ins Söriker Tobel in Muri. Die Führung leiten wird der Schweizer Kunstschafter Patrick Rohner, der dem Thema «Denken zwischen Geologie, Klima und Kunst» folgt.

Ab 15 Uhr findet im Museum Kloster Muri die Vernissage der neuen Sonderausstellung aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben statt. «Von Söldnern, Geld und Macht» heisst diese, welche das Leben des für das Kloster Muri wichtigen Abtes behandelt, dessen Todestag sich heuer zum dreihundertsten Mal «Dank seiner Führung war das Kloster damals sehr mächtig. Er war prägend für die Klosteranlage und ihre Entwicklung», so Holdener weiter. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Beziehungsfeld des Abtes. «Fragen wie woher er seine Macht hat, stehen dabei im Fokus.»

Für die Ausstellung ausgewählt wurden 20 Figuren aus Zurlaubens Leben, mit denen er einen Dialog spricht. Dieser kann per QR-Code abgerufen werden. Der Rundgang strahlt über die Klostermauern hinaus, auch an anderen wichtigen Stätten, wie dem Schloss Horben oder dem Sentenhof, sind Figuren zu entdecken, die tieferen Einblick geben.

Was genau im Leben von Plazidus Zurlauben vorging, erfahren Interessierte vom 10. September bis 12. November. Danach wird die Ausstellung für die Weihnachtsausstellung zwischenzeitlich unterbrochen und startet erneut vom 23. Januar bis 21. April. Da die Besucherzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

Alle Informationen zum Programm unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).





Der Freiamter  
5610 Wohlen  
056 618 58 50  
<https://www.derfreiaemter.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Web Ansicht

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231840  
Ausschnitt Seite: 3/3

News Websites



Am Poetry Slam am Freitag beweisen sich die jungen Wortakrobaten der Kanti Wohlen und neu auch der Bez Muri.



## «Von Söldnern, Geld und Macht»

Das Museum Kloster Muri präsentiert vom **10. September bis 12. November 2023** sowie vom **23. Januar bis 21. April 2024** eine neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben».

31.08.2023

Muri Nichts wurde dem Zufall überlassen! Die Wahl von Plazidus Zurlauben zum Abt von Muri, die einträglichen Posten in den Freien Ämtern, die Kriegsgeschäfte mit dem König von Frankreich – alles folgte einem Plan. Jedes Familienmitglied der Zurlaubens aus Zug hatte seine Aufgabe.

Plazidus Zurlauben war von 1684 bis zu seinem Tod 1723 Abt in Muri. Aus Anlass seines 300. Todestages zeigt das Museum Kloster Muri eine spezielle Sonderausstellung. Plazidus Zurlauben gilt als grosser Bauherr, bekam den Fürstentitel verliehen und hielt dementsprechend Hof. Er hinterliess einen reichen Klosterbetrieb und half seiner Schwester, Äbtissin im Kloster Mariazell-Wurmsbach, aus grösster finanzieller Not. Offensichtlich erfolgreich, passte er vorzüglich in die wohlhabende und ehrgeizige Familie Zurlauben. Doch war es so, wie es auf den ersten Blick scheint? Weshalb floh er im 2. Villmergerkrieg aus Muri? War er zu wenig neutral oder zu wenig fromm? Und wie dachten seine Mitstreiter und Untergebenen über ihn? Blicken Sie hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben. 20 Figuren erzählen Ihnen im und um das Kloster Muri Geschichten über den bestens vernetzten Murianer Abt!

Das Museum Kloster Muri eröffnet die neue Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht – Aus der Familiengeschichte des Abtes Zurlauben» im Schloss Horben, der Sommerresidenz des Fürstabtes am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr mit einer Vernissage. Einführung durch den Kurator Thomas Frei mit anschliessender Führung im Schloss und Apéro. Anmeldung erforderlich, Besucherzahl beschränkt. Alle weiteren Informationen und Rahmenveranstaltungen findet man unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).



„Kaiser Leopold I. und Abt Plazidus Zurlauben (†1723) in der Klosterkirche Muri. Die neue Ausstellung im



Online-Ausgabe

Lenzburger Nachrichten  
5000 Aarau  
062/ 838 09 10  
<https://www.lenzburger-nachrichten.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Web Ansicht

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231862  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

**Klostermuseum bringt die beiden zusammen, obwohl Kaiser Leopold nie in Muri war. Aber er hat Plazidus  
Zurlauben 1701 zum Fürstabt gekürt.“  
Bild: Visualisierung Anex&Roth, Basel**

## Ein Blick: Pearlie Frisch

### Events im Aargau

Im monatlichen Wechsel zeigen KünstlerInnen mit Bezug zum Freiamt ein Werk oder eine Werkgruppe. Mit dem Format «Ein Blick» eröffnet Murikultur ein permanentes Kunstfenster ins Freiamt. In den vergangenen Jahren hat Murikultur im Singisen Forum wechselnde Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern mit Bezug zum Freiamt durchgeführt. Sie alle sind auf grosses Interesse gestossen und nun Anlass, ein permanentes Kunstfenster ins Freiamt einzurichten. Im Foyer im 1. OG des Singisenflügels, wo auch die Dossiers der «Dokustelle Freiamter Kunstschaffen» öffentlich zugänglich sind, werden im monatlichen Wechsel Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zum Freiamt zu Gast sein und ganz persönlich Einblicke in ihr aktuelles Schaffen geben. Immer am ersten Mittwoch im Monat von 12.15 bis 12.45 Uhr wird ein neues Werk oder eine Werkgruppe einer Freiamter Künstlerin oder eines Künstlers vorgestellt. Anschliessend besteht die Gelegenheit, bei einem einfachen Kunst Lunch von 12.45 bis 13.30 Uhr, zum Austausch im Kulturkaffee des Besucherzentrums. Anschliessend einfacher Kunst Lunch im Kulturkaffee. Bestellung und Bezahlung vor Anlassbeginn im Besucherzentrum.



Muri AG

Daten / Zeiten Mi, 6. Sep 2023 12:15 - 12:45 Uhr

Ort

Singisen Forum

Marktstrasse 4



Aargau Tourismus  
5200 Brugg  
062/ 823 00 73  
<https://aargautourismus.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 89231838  
Ausschnitt Seite: 2/2

5630 Muri AG

[www.murikultur.ch/singisenforum](http://www.murikultur.ch/singisenforum)

Ort auf Karte anzeigen

Kosten / Tickets

Kunst Lunch: CHF 20.00 inkl. einem Getränk